



## Strahlen: Des einen Freud, des andern Leid!

Mit der digitalen Evolution werden Autos wie von Geisterhand gesteuert, Filme innert Sekunden aufs Handy heruntergeladen und der Kühlschrank kann die Milch automatisch beim Online-Händler bestellen. Damit die Einführung auch reibungslos klappt, braucht es laut Mobilfunk-Lobby subito die nächste Mobilfunkgeneration 5G.

Der Bund hat die Lizenzen für rund 1 Mrd. Franken an die Mobilfunkanbieter verkauft. Nun wird erwartet, dass die Rahmenbedingungen, etwa die Erhöhung der Grenzwerte um das Dreifache, von der Politik bis zum Rollout im 2020 ausgestaltet werden. Hinweise und Befürchtungen von Experten bezüglich negativer Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen sowie Gesundheitsgefährdung von Menschen mehren sich. Deshalb verfasst der Bund bis Mitte Jahr einen Bericht zu den Risiken. Einige Kantone haben bis dahin ein Moratorium verfügt.

Seit März 2019 läuft in der Schweiz die Testphase mit rund 140 Antennen – mitten drin Jaberg, wie eine aufmerksame Bewohnerin herausfand! Die Mobilfunkantenne wurde bereits auf 5G umgestellt, ohne Verwaltung und/oder Bevölkerung zu informieren. Bereits beim Baugesuch zum Umbau der Antenne 2016 bat der Gemeinderat Jaberg den Regierungsrat Bern-Mittelland, die Bewilligung nur unter der Bedingung zu erteilen, dass die Betreiberin Sunrise mit ihrem Bestrahlungskegel weder Wohnhäuser, Scheune noch Ställe erfassen dürfe. Dieses Begehren wurde abgelehnt und die Baubewilligung erteilt.

Der Regierungsrat sieht die Mobilfunkversorgung als entscheidender Faktor für die Wirtschaftsentwicklung und ebenso als Bedürfnis der Gesellschaft. Ich hoffe sehr, dass dieses Bedürfnis nicht zu grossen Lasten von Minderheiten ausgelebt wird – wir werden es in 10 – 15 Jahren beurteilen können.

Fazit: Wer das Beste erreichen will, muss das Gute und Bekannte hinter sich lassen, sich den neuen, oft unbekanntem Herausforderungen stellen und einen guten Umgang damit finden.

Wünsche allen einen schönen Sommer mit vielen natürlichen Sonnenstrahlen und gute Gesundheit.

Die Gemeindepräsidentin: Marianne Zürcher



Wir bringen die Steine  
ins Rollen.

**KAGA**  
KIES AG AARETAL

Hinterjabelgstrasse 1  
CH-3629 Jaberg

T 033 345 55 40, [info@kaga.ch](mailto:info@kaga.ch)  
[www.kaga.ch](http://www.kaga.ch)

# Vorankündigung Seniorenfahrt 2019

Donnerstag 11. Juli 2019  
Einladung folgt!

## **Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 6. Juni 2019, 20.00 Uhr, Gemeindesaal**

### **Traktanden:**

1. Jahresrechnung 2019, Beratung und Genehmigung
2. Organisationsreglement, Beratung und Genehmigung Totalrevision
3. Gemeindeverband Sek Stufe 1 Wichtrach – «Ersatz-Neubau Schulanlage Hängert» – Genehmigung Baukredit
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

### **Aktenauflage**

Die Unterlagen zu Traktandum 1 liegen 14 Tage und diejenigen zu den Traktanden 2 und 3 30 Tage vor der Versammlung während den Büro-öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Die Unterlagen sind auch auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

### **Rechtspflege**

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

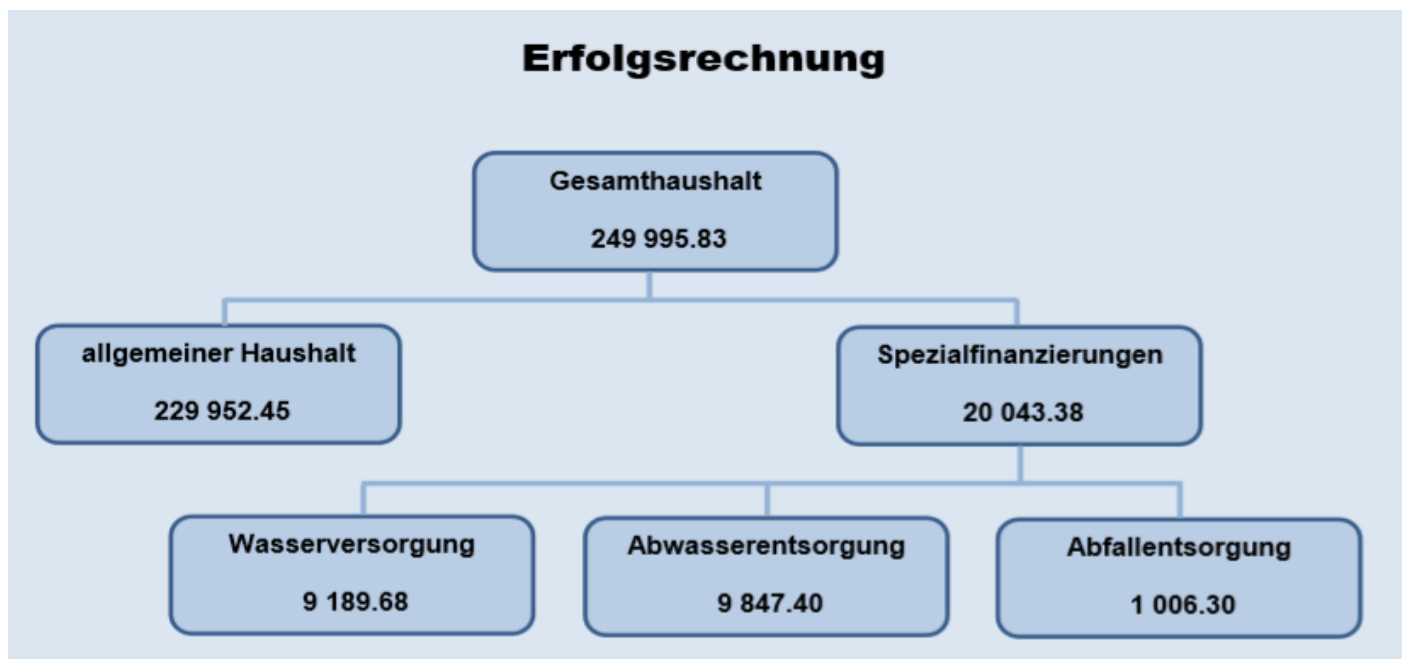
Zur Versammlung und zum anschliessenden Apéro sind alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger, welche seit mehr als drei Monaten in der Gemeinde angemeldet sind, freundlich eingeladen.

Gemeinderat Jaberg



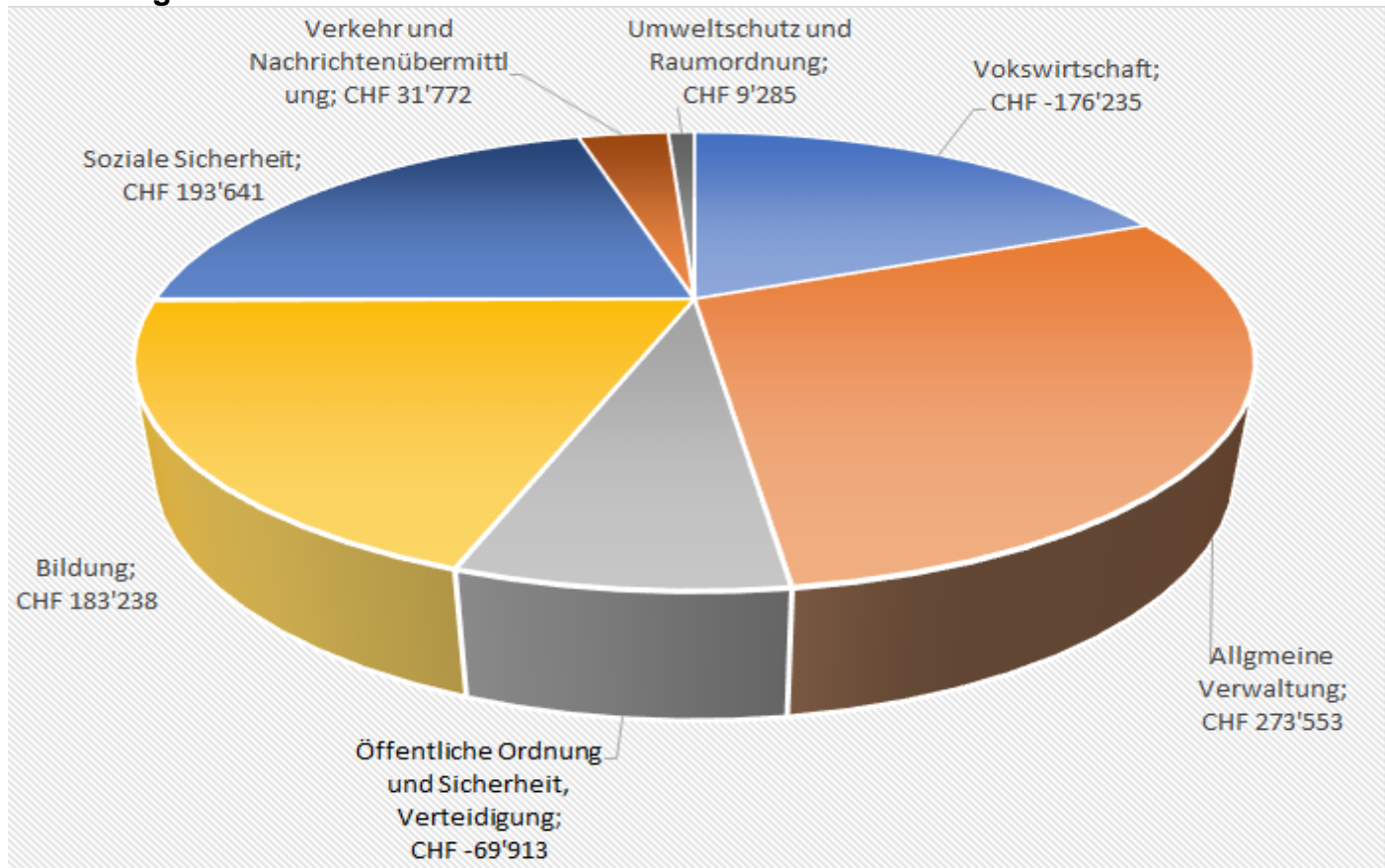
# 1. Jahresrechnung 2018

Beratung und Genehmigung



Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 249'995.83 ab. Der allgemeine Haushalt (steuerfinanziert) weist einen Ertragsüberschuss von CHF 229'952.45 aus. Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 20'043.38 ab.

## Nettioausgaben nach Funktionen



## Erfolgsrechnung allgemeiner Haushalt 2018 im Detail

Sachgruppen, 1.1.2018 bis 31.12.2018

Jaberg		Jahresrechnung 2018	Budget 2018	Jahresrechnung 2017
<b>Betrieblicher Aufwand</b>				
30	Personalaufwand	54 218.25	126 890	65 662.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	300 562.75	222 140	256 152.48
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 850.80	820	1 850.80
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00		
36	Transferaufwand	505 419.50	551 580	580 554.35
39	Interne Verrechnungen	12 094.55	11 500	11 450.00
	<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>874 145.85</b>	<b>912 930</b>	<b>915 669.63</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
40	Fiskalertrag	673 519.05	560 820	705 947.10
41	Regalien und Konzessionen	12 282.00	10 500	12 698.00
42	Entgelte	94 290.75	8 400	12 672.75
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	3 000	
46	Transferertrag	235 384.90	192 660	232 014.40
49	Interne Verrechnungen	12 094.55	11 500	11 450.00
	<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>1 027 571.25</b>	<b>786 880</b>	<b>974 782.25</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>153 425.40</b>	<b>- 126 050</b>	<b>59 112.62</b>
34	Finanzaufwand	29 239.95	27 110	27 040.05
44	Finanzertrag	105 767.00	105 640	109 685.40
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>76 527.05</b>	<b>78 530</b>	<b>82 645.35</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>229 952.45</b>	<b>- 47 520</b>	<b>141 757.97</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00		5 950.35
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00		
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>		<b>- 5 950.35</b>
	<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>229 952.45</b>	<b>- 47 520</b>	<b>135 807.62</b>

### Wesentliches zur Erfolgsrechnung anhand der Sachgruppen

#### Personalaufwand

Der Personalaufwand ist CHF 72'989.25 tiefer als budgetiert. Die Lohnausfall-entschädigung für den Ausfall der Gemeindeverwalterin reduzierten den Lohn-aufwand als auch die Kosten für Sozialversicherungsbeiträge und Weiterbildung.

#### Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt CHF 101'133.25 über dem Budget. Die Verwaltung musste durch eine externe Firma besetzt und weitergeführt werden. Verglichen mit dem Minderaufwand beim Personal resultiert für die Verwaltungsführung ein Mehraufwand von CHF 27'868.-. Zudem wurde das Langzeitarchiv aufgeräumt und reorganisiert. Im Weiteren fielen ungeplante Unterhaltskosten im Bereich Abwasser (Pumpersatz) an.

#### Abschreibungen

Seit 2016 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Abschreibungen nach Nutzungsdauer für das Jahr 2018 betragen CHF 1'864.10. Budgetiert waren CHF 1'320.00.

Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr in der Erfolgsrechnung allgemeiner Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Netto-investitionen sind. Es wurden keine zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen.

## Transferaufwand

Der Transferaufwand liegt um CHF 35'375.13 unter dem Budget. Zuviel budgetiert wurde der Kantonsbeitrag für die abgeschlossene Neuvermessung.

## Steuerertrag

Der Fiskalertrag liegt CHF 112'699.05 über dem Budget. Der grösste Mehrertrag resultiert aus Steuern der juristischen Personen im Betrag von rund CHF 550'000.00. Um die zu erwartende Steuerteilung zu Lasten der Gemeinde bei den Juristischen Personen wurde eine Wertberichtigung von CHF 416'000.00 vorgenommen. In diesem Betrag ist die Korrektur der prov. Veranlagung 2018 eingerechnet. Der Steuerertrag der natürlichen Personen ist gegenüber 2017 um rund CHF 50'000.00 tiefer.

## Entgelte

Die Entgelte verzeichnen einen Mehrertrag von CHF 135'233.90. Dies ist auf die nicht budgetierten Einnahmen aus der Weiterverrechnung der Kosten Neu-vermessung und die höheren Erträge im Wasserverbrauch zurückzuführen.

## Transferertrag

Der Transferertrag liegt CHF 45'724.90 über dem Budget. Der Mehrertrag ist hauptsächlich auf die höheren Inkonvenienzenentschädigungen und Deponie-gebühren der KAGA und AVAG zurückzuführen.

## Spezialfinanzierungen im Detail

Gebührenfinanzierter Bereich.

### SF Wasserversorgung

	<u>Rechnungsjahr</u>	<u>Budget</u>
Erfolg	9 189.68	- 1 980
Verwaltungsvermögen		
Bestand Werterhalt	152 915.70	
Bestand SF	38 584.50	

### SF Abwasserentsorgung

	<u>Rechnungsjahr</u>	<u>Budget</u>
Erfolg	9 847.40	3 640
Verwaltungsvermögen		
Bestand Werterhalt	1 027.05	
Bestand SF	119 416.05	
	82 999.05	

### SF Abfall

	<u>Rechnungsjahr</u>	<u>Budget</u>
Erfolg	1 006.30	- 790
Verwaltungsvermögen		
Bestand Werterhalt		
Bestand SF	23 611.05	

## Antrag

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Jaberg.

Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	1 074 112.47
Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	1 324 108.30
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	249 995.83

Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	903 385.80
Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	1 133 338.25
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	229 952.45

Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	CHF	77 579.87
Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	CHF	86 769.55
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	9 189.68

Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	73 337.15
Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	83 184.55
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	9 847.40

Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	19 809.65
Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	20 815.95
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	1 006.30

### Der Gemeindeversammlung Jaberg wird zur Genehmigung beantragt:

- die Jahresrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 249'995.83
- der Nachkredit für die Verwaltungsführung von CHF 100'857.20

### Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis von:

- den gebundenen Nachkrediten von CHF 66'346.17
- den Nachkrediten von 54'816.05 in Kompetenz des Gemeinderates
- dem Minderaufwand im Personal von CHF 72'989.00

## 2. Organisationsreglement

### Beratung und Genehmigung Totalrevision

---

Das aktuelle Organisationsreglement stammt aus dem Jahre 2002 und hat zwischenzeitlich verschiedene Änderungen und Ergänzungen erfahren, die teilweise bereits wieder überholt sind. Zudem wurden die übergeordneten Vorgaben in Bezug auf HRM2 noch nicht umgesetzt und ebenso Vorgaben bezüglich des Datenschutzes nicht angepasst. Basierend auf dem revidierten Organisationsreglement will sich der Gemeinderat in einer Verordnung intern die Kompetenzen neu regeln, um die Abläufe effizienter zu gestalten.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, das Organisationsreglement einer Totalrevision zu unterziehen. Der Kanton stellt den Gemeinden Mustervorlagen zur Verfügung. Auf dieser Basis wurde die vorliegende Gesamtrevision erarbeitet und verschiedene Regelungen grundsätzlich hinterfragt. Es wurden jedoch auch bewährte Bestimmungen aus dem bisherigen Reglement übernommen.

Nachfolgend eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte die berücksichtigt wurden:

- Die Terminologie zu HRM2 wurde komplett umgesetzt.
- Die Finanzkompetenz des Gemeinderates soll in Art. 4 lit. d von heute CHF 30'000.00 auf CHF 50'000.00 angehoben werden.
- Vorausschauend auf den Druck, der auf kleinen Gemeinden lastet, dass der Kanton Fusionen anstrebt, indem der finanzielle Spielraum immer enger wird, soll mit Art. 5 die Möglichkeit geschaffen werden, dass allfällig dereinstige Fusionsabstimmungen an der Urne zu beschliessen sind. Die Aufnahme dieser Bestimmung ist kein Schritt Richtung Fusion. Die Aufnahme von Fusionsverhandlungen obliegt in jedem Fall dem Souverän.
- In Art. 14 Abs. 1 ist vorgesehen, dass der Gemeinderat eine Organisationsverordnung erlässt, die insbesondere Bestimmungen zu den Ressorts, Zuständigkeiten, Sitzungsordnung, Vertretungs-, Anweisungs- und Unterschriftsbefugnisse enthält. Eine solche besteht bereits, diese wurde jedoch ohne Grundlage in einem Reglement erlassen.
- In Art. 14 Abs. 2 wird der Gemeinderat ermächtigt eine Verordnung über die Internetbekanntgabe von öffentlichen Informationen zu erlassen.
- Die Rechnungsprüfung wird bereits heute durch eine externe Revisionsstelle vorgenommen. Im bisherigen Reglement war vorgesehen, dass auch eine gemeindeeigene Kommission zum Einsatz kommen kann. Dies ist jedoch mit den heutigen komplexen Anforderungen eher undenkbar. In Art. 15 Abs. 1 ist lediglich noch die Variante externe Revisionsstelle vorgesehen.
- Das Rechnungsprüfungsorgan amtiert ebenfalls als Datenaufsichtsstelle. In diesem Zusammenhang wurden aufgrund der übergeordneten Vorgaben in Art. 15 Abs. 3ff Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes aufgenommen.
- Was die Wählbarkeit und das Verfahren der Gemeindeorgane anbelangt, wurde im Artikel 44 das bisher bewährte Vorgehen übernommen und ergänzend erläutert.
- Die Offenlegungspflicht zu Interessenbindungen und Geschenken an Behördenmitglieder wurden in Art. 48 verbindlich festgehalten.
- Gemäss Art. 49 beträgt die Amtsdauer für gewählte Organe vier Jahre und es sind beim Gemeinderat wie bis anhin gestaffelte Erneuerungswahlen vorgesehen.
- Die Gemeinde Jaberg hat bereits verschiedene Aufgaben wie Sozialdienst, Zivilschutz, Feuerwehr, RFO und Schule an Dritte ausgelagert. Die Aufgabenerfüllung durch Dritte ist zwingend in einer reglementarischen Grundlage festzuhalten. Die Auslagerung dieser Aufgaben



wurde durch die Gemeindeversammlung bewilligt und je ein entsprechender Artikel im Organisationsreglement aufgenommen, der den Gemeinderat ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag abzuschliessen. Die Auslagerung der verschiedenen Aufgaben in vereinfachter Form findet ab Art. 77ff Aufnahme im revidierten Organisationsreglement. Ausgelagerte Aufgaben können in ihrer Form und Zusammenarbeit mit andern Gemeinden und Privatunternehmen Änderungen erfahren, weshalb für den Sozialdienst, den Zivilschutz, die Feuerwehr, das RFO und der Verwaltung die Formulierung der Übertragung an Dritte gewählt wurde und nicht eine einzelne Gemeinde oder Privatunternehmen erwähnt wird. Einzig bei der Schule wird ausdrücklich erwähnt, dass die Aufgaben im Bereich Kindergarten und Primarschule an die Gemeinde Kiesen übertragen werden. Es scheint dem Gemeinderat wichtig, dass bezüglich der Aufgabenübertragung der Schule in jedem Fall die Bevölkerung den Entscheid zu fällen hat, an wen diese Aufgabe ausgelagert wird. Die Sekundarstufe ist in einem Gemeindeverband organisiert. Der Erlass des Organisationsreglements eines Gemeindeverbandes fällt ebenfalls in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung.

- In Art. 82 soll die Möglichkeit geschaffen werden, die Verwaltungsführung, bestehend aus den Bereichen Gemeindeschreiberei, Finanzverwaltung, Steuerbüro und Bauverwaltung an Dritte übertragen zu können. Einzelheiten sind durch den Gemeinderat in einem entsprechenden Vertrag zu regeln.

Das vorliegende Reglement wurde vorschriftsgemäss vom Amt für Gemeinden und Raumordnung einer Vorprüfung unterzogen.

**Der Gemeindeversammlung Jaberg wird zur Genehmigung beantragt:**

- Totalrevision des Organisationsreglements der Gemeinde Jaberg, mit Gültigkeit per 01. Januar 2020

### **3. Sekstufe 1 Wichtrach, Ersatz-Neuabu Schulanlage Hängert**

Beratung und Genehmigung Baukredit

---



*Projektansicht von der Hängertstrasse*

---

## **Summary**

Im Frühsommer 2018 hatten die Verbandsgemeinden einen Verpflichtungskredit von CHF 440'000.- zwecks der baureifen Entwicklung eines Vorprojekts bewilligt. Nun liegt das Vorprojekt der Rykart Architekten AG, Liebefeld, vor. Der entsprechende Kostenvoranschlag beläuft sich, inklusive des bereits beschlossenen Kredites von CHF 440'000.—, auf CHF 11,8 Mio. Der beantragte Verpflichtungskredit umfasst die Gesamtkosten für die Realisation des Projektes.

Inzwischen hat das Architekturbüro Rykart AG in enger Zusammenarbeit mit der Baukommission das Vorprojekt erarbeitet und einen detaillierten Kostenvoranschlag mit der Genauigkeit von +/- 10% erstellt.

Das Projekt beinhaltet den Totalabbruch der Schulgebäude entlang der Hängertstrasse und die Errichtung eines Ersatz-Neubaus. Den kombinierten Bau von 155 öffentlichen Zivilschutzplätzen für die Gemeinde Wichtrach sind im Baukredit des Gemeindeverbandes nicht enthalten.

Der Beitrag der Gemeinde an den Gesamtkredit von CHF 11,8 Millionen erfolgt anteilmässig über die jährlichen Schülerbeiträge während der Amortisationsdauer (25 bis 33 Jahre) des Kredits.

## **Vorabklärungen zum Vorprojekt**

In den Herbstferien 2018 wurde der Baugrund mit Erdbohrungen untersucht und beurteilt. Die Ergebnisse aus zwei Bohrungen bis 14 m Tiefe dokumentieren erfreulicherweise eine gute Bodenqualität. In den beiden Bohrstellen fand man stabile Moräne und wenig Anzeichen auf Wasserfluss. Die abzubrechenden Altbauten wurden von Spezialisten auf Schadstoffe untersucht, um Gesundheitsschädigungen beim Rückbau zu vermeiden. Auch diese Resultate fielen positiv aus.

## **Generelles**

Die Schulbauten Nord an der Hängertstrasse werden abgebrochen und mit einem Neubau ersetzt, dieser rückt etwas mehr von der Strasse ab und wird teilweise unterirdisch in den Hang gebaut. Der Eingangsbereich wird umgestaltet und bezüglich Verkehrssicherheit optimiert. Entlang der Strasse werden Parkplätze errichtet.

Der Neubau besteht aus einem Querkubus inkl. Turnhalle mit Nebenräumen im angrenzenden Untergeschoss. Darauf im Sockelgeschoss ein Gebäudeteil für Aula, Foyer und Musikzimmer. Über der Turnhalle entsteht entlang der Strasse ein zweigeschossiges Schulgebäude mit den übrigen zu ersetzenden Schulräumen.

Südlich der Turnhalle folgen der Pausenplatz sowie der bestehende Hartplatz und das Rasenspielfeld. Die übrigen Anlageteile wie das Stöckli und Schulgebäude im südlichen Teil bleiben unverändert.

## **Energie / Minergie**

Schon früh in der Projektbearbeitung wurden verschiedene Möglichkeiten und Baustandards wie Minergie, Minergie P usw. geprüft. Konzeptionelle Überlegungen für den Einbau einer Komfortlüftungsanlage wurden gemacht und für die weitere Bearbeitung berücksichtigt. Aus Kostengründen hat man sich entschieden, auf eine gesamtheitliche Komfortlüftungsanlage und somit auch auf den Minergiestandard zu verzichten. Die Wärmeerzeugung erfolgt durch eine Pellet-Holzheizung. Die Leistungskapazität erlaubt es, zu einem späteren Zeitpunkt die bestehenden Gebäude anzuschliessen. – Die Möglichkeit einer Photovoltaik-Anlage wird noch geprüft.

## **Erschliessung**

Die Neubauten werden im Vergleich zu den bisherigen Altbauten etwas mehr von der Hängertstrasse gegen Süden abgerückt. Dadurch entsteht Platz für 20 Parkplätze. Der Verkehrszugang wird konsequent nach Auto-, Velo und Fussgängerverkehr getrennt geplant. Die bestehenden Veloplanen verbleiben an der Ostseite der Schulparzelle.

## **Anpassungen an den bestehenden Gebäuden**

Der bisherige, geschlossene Durchgangsbereich mit Flachdach zwischen den älteren und neueren Gebäuden wird abgebrochen und durch einen ebenfalls gedeckten, aber offenen Durchgang ersetzt.

## Bauleitung

Die Bauleitung wird vom Generalplaner Rykart Architekten AG wahrgenommen. Die Baukommission sowie Architekt Thomas Bieri (Bauherrenunterstützung) leisten die strategische Führung und das Controlling.



*Schulhof: Ansicht von Süden*

rykart



**Situation**  
28.01.2019 / cpr

1736 Neubau Schulanlage Sekstufe 1, 3114 Wichtrach

02 / 15

## Kostenzusammenstellung

Gemäss Kostenvoranschlag wird mit folgenden Investitionskosten in CHF gerechnet:	
Vorbereitungs- und Planungsarbeiten gemäss Kreditbeschluss 2018	440'000.—
Detailplanung, Bauleitung	639'000.—
Gebäude	8'729'000.—
Umgebungsarbeiten	689'000.—
Baunebenkosten	1'091'000.—
Möblierung, Ausstattung	<u>212'000.—</u>

**Gesamte Investitionskosten inkl. Planung und MwSt** **11'800'000.—**

Die Genauigkeit der Kostenberechnung liegt bei +/- 10%

Per Stichtag 31. Dezember 2018 wurde ein Teilbetrag von CHF 216'000.— des Kredites von CHF 440 000.— bereits beansprucht.

## Finanzierung

Die Sekundarschule zählt zurzeit ca. 220 SchülerInnen aus den Gemeinden Gerzensee, Jaberg, Kiesen, Kirchdorf, Oppligen und Wichtrach.

Basieren auf den im Herbst 2018 prognostizierten Schülerzahl wird sich der Schülerbeitrag in den nächsten 20 Jahren im Schnitt um CHF 3000.- erhöhen.

Aufgrund der Schülerzahlentwicklung in Jaberg wird in den nächsten 10 Jahren eine jährliche Mehrbelastung von CHF 36'000.- erwartet. Diese Mehrbelastung entspricht knapp einem Steuerzehntel.

Sollte der Kredit abgelehnt werden und somit das Projekt nicht realisiert werden, werden die dringend notwendigen Sanierungen trotzdem zu einem Mehraufwand führen.

## Schlussbemerkung der nichtständigen Baukommission

Die verantwortlichen Behördenvertreter in der Bau- und Schulkommission haben ein Projekt entwickelt, welches für die Zukunft der Sekstufe 1 wegweisend ist. Alle Beteiligten sind überzeugt, eine durchdachte und zukunftsorientierte Lösung entwickelt zu haben.

Es soll ein Neubau entstehen, der dem heutigen Standard entspricht, wie es ein Schulbetrieb und die zeitgemässe Schullandschaft erfordern. Der absehbare Mehrwert wird den Schülern durch eine zeitgemässe Schulanlage zugutekommen.

Nach der Kreditgenehmigung durch die Stimmberechtigten ist folgendes weiteres Vorgehen vorgesehen:

	2019					2020										2021					2022							
	J	A	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J	A	S	...	...	A	M	J	J	A	S	O	N	D	J	F
Ausarbeitung Bauprojekt	■	■	■	■																								
Baugesuch				■																								
Baubewilligungsverfahren					■	■	■	■	■																			
Prov. Ausführungsplanung																												
Submission Rohbau 1+2, Ausbau																												
Prov. Ausführungsplanung																												
Baubeginn Provisorien, Abbruch, Aushub																												
Rohbau 1+2																												
Ausbau 1+2																												
Umgebung																												
Abschluss/Inbetriebnahme																												
Einweihung/Tag der offenen Tür																												

Weitergehende Unterlagen sind in der Gemeindeverwaltung Jaberg einsehbar.



# Informationen aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung

## KULTUR JABERG

### **Kulturbeauftragte/r Jaberg**

Unser Kulturbeauftragter, Hans Bellorin, hat aufgrund seiner beruflichen Situation entschieden, eine seiner Aufgaben in der Gemeinde Jaberg per Ende 2019 abzugeben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Hans für sein grosses Engagement für die Gemeinde Jaberg und im Speziellen für die kulturellen Anlässe!

Damit unsere Gemeinde weiterlebt, suchen wir einen Nachfolger / eine Nachfolgerin oder ein Team, welche die Anlässe mit weiteren Freiwilligen organisieren und nach den Bedürfnissen und der Demographie der Bevölkerung entsprechend ausgestalten und weiterentwickeln.

Wenn Sie das Dorfleben bereichern möchten und gerne organisieren, dann melden Sie sich doch bitte bei der Gemeindeverwaltung oder bei den Gemeinderäten bis spätestens Ende September 2019. Bei Fragen – einfach fragen. Herzlichen Dank!

### **Neujahrs- und Neuzuzüger-Brunch**

Im 2018 hatte die Gemeinde Jaberg 16 Neuzuzüge und Geburten sowie 10 Wegzüge zu verzeichnen. Am traditionellen Brunch vom 6. Januar 2019 durften die über 50 Jabegerinnen und Jabeger 6 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger begrüßen. Nach einem Prosit auf ein glückliches neues Jahr wurden die Köstlichkeiten vom reichhaltigen Buffet bei angeregten Gesprächen genossen.



### **Eiertütschen**

Am Karfreitag trafen sich über 30 Jabegerinnen und Jaberg zum Eiertütschen und gemütlichen Zusammensein im Gemeindesaal. Dank dem guten Wetter konnte die Kinder- und Jugendfachstelle Münsingen mit den Kindern – und teilweise auch mit den Eltern – draussen spielen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die Fachstelle, die jedes Jahr an diesem Anlass ein Programm für die Kinder organisiert.



## GEMEINDERAT JABERG

### **Sicherheit Schulweg**

Im Herbst 2018 wurde der Schulweg ab Gemeindehaus bis Restaurant Bahnhof Kiesen, mit der Kantonspolizei inspiziert und diverse Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit definiert. Leider ist die in Kiesen zuständige Person längere Zeit krankheitshalber ausgefallen und deshalb konnte das Vorhaben über die Wintermonate nicht weiter bearbeitet werden. Im April fand nun eine erneute Begehung des Weges statt. Aktuell werden die einzelnen Massnahmen vom Kanton und der Signal AG geprüft. Ziel ist es, die erlaubten/bewilligten Massnahmen bis Ende Juni 2019 abgeschlossen zu haben.

Der Gemeinderat freut sich, dass hier gemeindeübergreifend zugunsten der Bevölkerung von Kiesen und Jaberg konstruktiv zusammengearbeitet werden kann.

### **Teilrevision baurechtliche Grundordnung**

Die Gemeinden müssen gestützt auf Art. 34 Abs. 1 der Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) ihre baurechtliche Grundordnung bis zum 31. Dezember 2020 an die neuen Messweisen anpassen. Erfolgen die Anpassungen nicht, gilt bezüglich Messweisen ab 01.01.2021 das Normbaureglement des Kantons. Dieses enthält jedoch keine Masse. Faktisch

kommt dies einem Baustopp gleich. Die gesetzliche Umsetzungsfrist kann nicht erstreckt werden, es gibt keine Ausnahmen.

Zudem ist die Gemeinde aufgrund der eidgenössischen Gewässerschutzgesetzgebung und der darauf basierenden Revision der kantonalen Wasserbaugesetzgebung verpflichtet, Gewässerräume festzulegen.

Der Gemeinderat hat die Teilrevision des Baureglementes in Angriff genommen. Voraussichtlich im August/September 2019 wird die Bevölkerung im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung ihre Meinung einbringen können.

## **Kosten Kindertagesangebote – Gemeindebeiträge**

Die Gemeinde Jaberg ist heute via den Leistungsvertrag des Regionalen Sozialdienstes Wichtrach den Kindertagesangeboten der Gemeinde Münsingen angeschlossen und leistet gestützt auf die gesetzlichen Vorgaben – nebst den Kosten, die direkt vom Kanton übernommen werden – Beiträge an den Selbstbehalt der Eltern. Die Kosten, die von den Eltern getragen werden müssen, richten sich nach deren Einkommen.

Gestützt auf gemeindeinterne Richtlinien werden auch Beiträge ausgerichtet, wenn eine andere öffentliche Kita besucht wird; die Kosten dürfen jedoch nicht höher sein als beim Besuch der Kita in Münsingen.

In der Verfassung des Kantons Bern ist als Sozialziel festgehalten, dass Kanton und Gemeinden geeignete Bedingungen für die Betreuung von Kindern schaffen und die Familien in der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen. Gestützt auf das neue Gesetz über die sozialen Leistungsangebote, das voraussichtlich im Verlaufe des Jahres 2021 in Kraft tritt, wird auch auf den 01.01.2021 die bisherige Finanzierung abgelöst. Neu wird ein Gutscheinsystem eingeführt werden. Die Gemeinden sind nicht verpflichtet, am Gutscheinsystem teilzunehmen.

Der bisherige Vertrag der Gemeinde Münsingen mit den Anschlussgemeinden des Regionalen Sozialdienstes Wichtrach bezüglich Kindertagesangebote wurde per Ende Juli 2020 gekündigt. Der Gemeinderat Jaberg prüft das weitere Vorgehen in den kommenden Monaten und wird zu gegebener Zeit wieder über die mögliche Umsetzung des Gutscheinsystems auf das Schuljahr 2020/2021 informieren.

## **Defibrillator beim Gemeindehaus**

Ein Herzstillstand kann jeden und jede überall treffen. Der Gemeinderat Jaberg hat beschlossen einen Defibrillator anzuschaffen, der aussen am Gemeindehaus stationiert werden soll. Die Montage erfolgt in den nächsten Wochen.

Das Gerät kann helfen, einen Menschen bei Herz-Kreislaufstillstand zu reanimieren. Der «Defi» ist für jedermann frei zugänglich und kann im Notfall jederzeit behändigt werden.

Das Wichtigste in Kürze:



- Bei bewegungs-/reaktionslosen Menschen sofort Hilfe rufen und Notruf 144 alarmieren.
- Personen mit ausgesetzter Atmung: Herz druckmassieren, bis der «Defi» verfügbar ist.
- Gerät einschalten und den sprachlichen Anweisungen folgen.
- Druckmassage weiterführen, bis normale Atmung einsetzt oder professionelle Hilfe eintrifft.

Nach dem allfälligen Gebrauch des Defibrillators ist die Gemeindeverwaltung zu informieren. Bei Interesse wird im Herbst 2019 ein Kurs mit dem Firstresponder-Verein organisiert.

## Feuerwehr Wichtrach – wir suchen dich – mach mit!



Die Einwohnergemeinden Jaberg, Kiesen und Wichtrach arbeiten im Bereich Feuerwehr sehr eng zusammen. Mit Wirkung ab Januar 2012 haben sich die Feuerwehren Kiesen/Jaberg und Wichtrach mittels vertraglicher Abmachung zusammengeschlossen. Sämtliche in den Gemeindegebieten anfallenden Feuerwehraufgaben werden durch die Feuerwehr Wichtrach, die sich aus Angehörigen aller Gemeinden zusammensetzt, wahrgenommen.

Die Sitzgemeinde trägt die Hauptverantwortung für die Erbringung von schlagkräftigen und effizienten Feuerwehrdienstleistungen zu Gunsten aller Bürger in den gleichberechtigten Gemeinden. Die Behörden der Anschlussgemeinden wirken unterstützend.

Im Zusammenhang mit der Feuerwehrdienstpflicht (alle Einwohner vom 21. bis zum 52. Altersjahr), der aktiven Feuerwehrarbeit oder der Ausrichtung einer Ersatzabgabe gelten die relevanten Erlasse der Gemeinde Wichtrach auch für die Einwohner der Gemeinden Kiesen und Jaberg.

Für das Kommando der Feuerwehr und die Sitzgemeinde ist es sehr wichtig, dass Einwohner aus allen Gemeinden Verantwortung übernehmen und aktiven Feuerwehrdienst leisten.

Interessierte Einwohner werden gebeten, sich mit dem Kommandanten der Feuerwehr Wichtrach, Peter Hofmann, Telefon 031 780 19 55 in Verbindung zu setzen.



### App «Alertswiss»

#### Zur Information der Bevölkerung im Fall von Katastrophen und Notlagen

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) hat zusammen mit den Kantonen das neue System «Alertswiss» eingeführt und der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit dem System soll die Information der Bevölkerung im Fall von Katastrophen und Notlagen verbessert und auf aktuelle Bedürfnisse abgestimmt werden.

Für die Bevölkerung stehen neu die «Alertswiss» -App für iOS- und Android-Smartphones sowie die Website [www.alert.swiss](http://www.alert.swiss) zur Verfügung. Damit können die Behörden zusätzliche Möglichkeiten zur Information der Bevölkerung bei Katastrophen und Notlagen nutzen. Das System ergänzt die bisherigen Verhaltensanweisungen bei Sirenenalarmierung via Radio. Es bedient auch Social Media, Anzeigetafeln im öffentlichen Verkehr oder auf den Nationalstrassen sowie weitere Anwendungen. Mit der App können die Benutzer/innen auch selbständig definieren, mit welchen Meldungen sie bedient werden möchten.

### Anhänger zu verkaufen

Im alten Feuerwehrmagazin steht ein Anhänger aus dem Jahr 1986. Er wurde zwar eingelöst, aber offenbar nie benutzt und gewartet. Die Kupplung muss unter Umständen angepasst werden.

Für einen Besichtigungstermin wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung.

Verhandlungspreis: CHF 500.--





## Informationen zum Trinkwasser Jaberg



### Trinkwasserqualität in Jaberg

#### Herkunft des Wassers

<b>Anteil in %</b>	
91.5	Quellen Blattenheid, Blumenstein
8.5	Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)

#### Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

#### Chemische Beurteilung

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.

#### Behandlung des Wassers

Quellwasser:

Entkeimung durch UV - Licht

Grundwasser:

keine Behandlung

<b>Messwerte</b>		<b>Anforderung TBDV</b>	
<b>Quellen Blattenheid, Blumenstein</b>			
Wassertemperatur	5.0 °C		
Gesamthärte	12.9 °f		< 50
Härtegrad	weich		
Calcium (Ca)	46.3 mg/l		< 200
Magnesium (Mg)	3.4 mg/l		< 50
Chlorid	0.1 mg/l		< 250
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	1.4 mg/l		< 40
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	5.8 mg/l		< 250
ph-Wert	8.0		6.8 bis 8.2
<b>Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)</b>			
Wassertemperatur	12.5 °C		
Gesamthärte	27.5 °f		< 50
Härtegrad	ziemlich hart		
Calcium (Ca)	86.0 mg/l		< 200
Magnesium (Mg)	14.7 mg/l		< 50
Chlorid	10.9 mg/l		< 250
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	8.4 mg/l		< 40
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	33.0 mg/l		< 250
ph-Wert	7.5		6.8 bis 8.2

#### Besonderes

Das Trinkwasser hat einen guten Geschmack, es schmeckt immer frisch.

Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.

Weitere Auskünfte

Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid

[www.blattenheid.ch](http://www.blattenheid.ch)

Tel. 033 552 06 01

## VERANSTALTUNGEN IN UND UM JABERG

### DRIVING EXPERIENCE Münsingen



**15. Juni 2016, 9 – 16 Uhr**

Bahnhofplatz Münsingen

Festwirtschaft

Eintritt frei

Führerausweis nicht vergessen!

[www.muensingen.ch](http://www.muensingen.ch)

Elektromobilität und Photovoltaik sind zwei wichtige Eckpfeiler der Energiestrategie 2050 des Bundes. Elektrofahrzeuge geben uns die vielversprechende Aussicht, fossile Treibstoffe durch erneuerbare, einheimische zu ersetzen.

Besonders attraktiv sind Elektrofahrzeuge in Kombination mit Solarstrom, denn die Einspeisevergütung von selbst produziertem Strom ist geringer als der Tarif von Netzstrom. Dank dieser Eigenverbrauchsregel versuchen Besitzer von Solaranlagen, möglichst viel ihres Stroms selber zu nutzen. Sie stossen dabei auf Elektrofahrzeuge als grosse und weitgehend flexible Verbraucher.

Noch gibt es jedoch zahlreiche Fragen und Bedenken, z.B. hinsichtlich Umweltbelastung, Verfügbarkeit von Rohstoffen, Strombedarf, -produktion und -speicherung, Reichweite und Energieverbrauch, Lebensdauer der Batterien, Kosten, Sicherheit, Ladeinfrastruktur zu Hause und unterwegs.

Als Energiestadt erster Stunde organisiert die Energiestadt Münsingen zusammen mit e'mobile und weiteren Partnern am 15. Juni 2019 auf dem Bahnhofplatz in Münsingen die Ausstellung DRIVING EXPERIENCE zum Themenkreis «Elektromobilität und Solarstrom». Hier kann sich das Publikum neutral über diesen vielfältigen Themenkreis beraten lassen, Elektrofahrzeuge unverbindlich Probe fahren und – als seltene Gelegenheit für Kaufinteressierte – diverse Modelle vor Ort direkt miteinander vergleichen.

Die Gemeinde Jaberg als Kommunalpartner unterstützt den Anlass rein kommunikativ.

**KAGA**



Zu vermieten ab 1. September 2019:

- Mehrzweckraum (75 m<sup>2</sup>) mit Küche, WC, Reduit im Grienspycher am Auetliweg 1 in 3629 Jaberg. Mietzins pro Monat: CHF 700.00 (exkl. Nebenkosten)
- Garage am Auetliweg 1 in 3629 Jaberg. Mietzins pro Monat: CHF 100.00

Auskunft / Besichtigung: Kies AG Aaretal KAGA, Judith Maurer, 033 346 55 61,  
[judith.maurer@kaga.ch](mailto:judith.maurer@kaga.ch)

# L'ÉTAPE SWITZERLAND umfährt Jaberg



**L'ÉTAPE**  
SWITZERLAND  
BY **TOUR DE FRANCE**

**14. SEPTEMBER 2019**

**WERDE TEIL DES  
MYTHOS  
TOUR DE  
FRANCE**

BERN - INTERLAKEN

[www.letapeswitzerland.ch](http://www.letapeswitzerland.ch)

**110 KM**  
**+2500 M**

Bern (553m)  
Holzfuh (1410m)  
Interlaken (556m)

 #LEtapeswitzerland

PARTNER

**BERN** 

 interlaken



 SWISS CYCLING  
TOP TOUR

*Thomas*

VERANSTALTER



Die erwarteten Zeiten:

Spitze: 08:38

Median: 09:44

Schluss: 10:38

# Jaberger Sommerfest 2019

# JA! BERG

760 Jahre Geschichte

Am **Samstag, 7. September 2019**, findet das traditionelle Sommerfest mit einer Vernissage zu «Jaberg & Umgebung» sowie mit Grill und Spiel statt. Einladung mit Anmeldetalon folgt im August.

**Tipp:** Datum sofort im Kalender eintragen.

Wer noch altes Bildmaterial oder Geschichten zu und über Jaberg hat, soll sich bitte bei [marianne.zuercher@jaberg.ch](mailto:marianne.zuercher@jaberg.ch) oder 079 654 96 89 melden. Herzlichen Dank!

## Abendkonzert vom 5. Mai in Uttigen

### Mit Wortwitz und Vielsaitigkeit

**Nach Dixieland, Klassik und Chorgesang im 2018 gestaltete Mischa Wyss den Auftakt zur diesjährigen «Konzertsaison». Über 100 Personen erlebten am 5. Mai im Kirchgemeindehaus Uttigen Mundartchansons mit Satire vom Feinstern.**

Die Glatze als «ausgefallene Frisur»? Politische Lieder «ohne Wirkungsanspruch»? Warum müssen zum Beispiel, mit Blick auf einen grossen westlichen Politiker, «andri zahle, wenn eine Scheisse bout?» Und warum wirken «zwei stramme grüne» besser («gäge Chopfweh») als eine rote oder eine blaue Tablette? Der Berner Chansonnier liess das Publikum während fast 90 Minuten die Zeit vergessen. «klangsam, aber sicher» führte er durch ein Programm mit zahlreichen musikalischen und textlichen Höhepunkten. Weil die Übergänge von Ernsthaftigkeit zu Wortwitz und musikantischem Schalk oft fließend gestaltet wurden, hielt die Spannung bis zuletzt an. Der virtuose Wortkünstler mit Gitarre genoss den langanhaltenden Applaus als «Brot des Künstlers», zeigte sich jedoch dankbar für die Gage «als Anke obedruf».

Wie immer bildete der Apéro eine weitere Delikatesse des Abends. Der Eintritt zu den Abendkonzerten ist frei. Zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte erhoben.

Thomas Feuz



Foto: Thomas Feuz

### Nächste Konzerte

**jeweils 17 Uhr, Kirchgemeindehaus Uttigen**

**1. September** Klavierduo Kolarbrand (Elisabeth Kolar und Marlen Brand)

### **3. November**

Kurt Andreas Finger, Flöte, Lorenz Mühlemann, Zither

# JAZ-Sudoku I/19

Einfach...

	7	8	9	1			4	
		3	7	4	2	6		
	2			6			7	
	9	5		7	1		2	
7								
3			5	8		7		6
			2		8	4	1	
		7	1		6			8
1		8				2	6	9

Schwer...

		4		9				
	2					7		
	5	3			1	9	6	
		2						
6								
							9	7
	8		1	3	2	4	7	
3	4	7	9		6			
2	1			7	8	5		

Lösung via: [paul.fiechter@bluewin.ch](mailto:paul.fiechter@bluewin.ch)

# Stucki

Walter AG

Christian Ueltschi  
Geschäftsführer  
Burgackerweg 8  
3629 Jaberg  
079 372 12 15



Heizöl • Tankrevision • Heizungen  
Kanalreinigung • Kanalsanierung  
Rohrreinigung • Boilerentkalkung

Grubenstrasse 12a  
Postfach 1542  
3073 Ostermundigen

Tel. 031 938 01 01  
[www.walterstucki.ch](http://www.walterstucki.ch)  
[info@walterstucki.ch](mailto:info@walterstucki.ch)

## KulturJaberg lädt ein!

**Jahrelang hat der Ortsverein Jaberg das kulturelle Leben im Dorf geprägt. Mit der Namensänderung erfolgte die Ernennung eines Kulturbeauftragten. Demnächst steht ein Wechsel an.**

Seniorenausflüge, Wanderungen und Exkursionen: Jaberg verfügt über einige kulturelle Angebote. Der Ortsverein Jaberg (OVJ) hat diese während Jahren tatkräftig mitgestaltet. Mit einer Reorganisation war ebenfalls eine Namensänderung verbunden.

### **Kultur Jaberg**

Die Präsidenten Peter Thoma und Rolf Peter leisteten Pionier- und Aufbauarbeit. Vreni Hänni setzte auch auf Angebote für ein jüngeres Publikum. KulturJaberg ging aus dem ehemaligen Ortsverein Jaberg hervor und will «der am Dorfleben interessierten Bevölkerung eine Plattform zum Treffen und Austauschen bieten». Die Reorganisation entschlackte auch die Finanzen: Die Anlässe werden teilweise oder ganz über die Gemeinde finanziert.

Zum ersten Kulturbeauftragten hat der Gemeinderat Hans Bellorini gewählt. Seine Aufgabe: das Programm mit dem Gemeinderat abstimmen, koordinieren, Anlässe organisieren. Demnächst möchte Hans Bellorini sein Amt in andere Hände übergeben. Kultur bleibt Programm! «Ideen und Anregungen dürfen Sie gerne einreichen an: kulturjaberg@jaberg.ch», lädt der Gemeinderat auf der Website ein.

### **760 Jahre Jaberg**

2019 feiert Jaberg ein grosses Jubiläum. Das Programm wird auf der Website der Gemeinde Jaberg kommuniziert. Seine Tätigkeit hat KulturJaberg am 6. Januar mit einem Neujahrs- und Neuzuzügerbrunch gestartet. Grosses Interesse fanden ebenfalls das Eier-tütschen mit Basteln für Kinder am Karfreitag. Am 7. September findet das nächste Jabergfest statt. Zum «Samichlous» schliesslich werden um die 40 Kinder erwartet.

Thomas Feuz



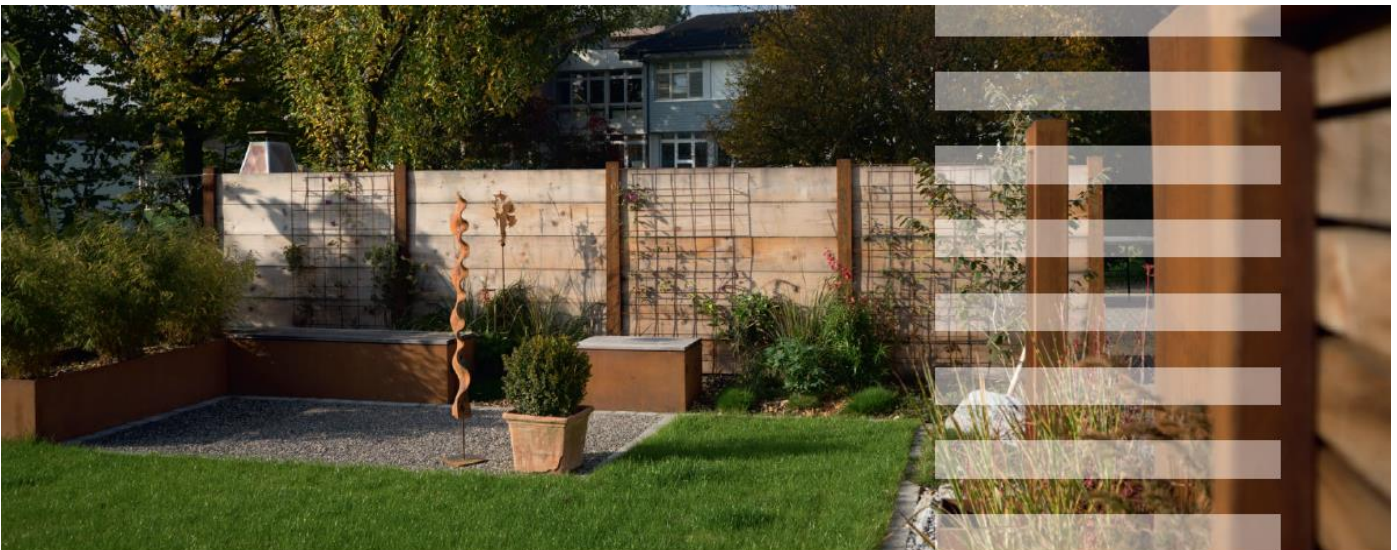
Für Jaberg unterwegs: der aktuelle Kulturbeauftragte Hans Bellorini (links) und Gemeinderat Robert Geering. (Foto: tf)



## **Bewusst leben. Verantwortungsvoll entsorgen.**

Wir entsorgen, recyceln und schaffen Energie – regional und ganz in Ihrer Nähe.

AVAG AG für Abfallverwertung, Allmendstrasse 166, 3600 Thun // Telefon 033 226 56 56 / [www.avag.ch](http://www.avag.ch) / [info@avag.ch](mailto:info@avag.ch)



**FUHRER AG  
GARTENBAU**

3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 [www.fuhrer-gartenbau.ch](http://www.fuhrer-gartenbau.ch)

**KOMPETENTER PLANEN  
BESSER BAUEN  
GEPFLEGTER GENIESSEN**



## Der Treff auf Achse ist unterwegs

Das mobile Spielangebot für Kinder ist ab Ende April wieder in der ganzen Region unterwegs. Jeweils am Mittwochnachmittag wird der Spielanhänger auf einem zentralen Platz in der Gemeinde geöffnet und es kommen spannende Materialien zum Basteln, Zeichnen, Bauen und Spielen zum Vorschein. Mit dem Angebot werden öffentliche Plätze belebt und das Zusammenleben und der Austausch in der Gemeinde gestärkt.

Zurzeit wird der Anhänger für die neue Saison geflickt, ausgebaut und das Spielmaterial erweitert. In dieser Saison werden wir neu Werkzeuge und ein wenig Baumaterial dabei haben. Kommt vorbei und baut aus Bambus ein Zelt oder ein Fabelwesen aus Dachlatten. Es ist uns auch wichtig, dass sich Eltern wohlfühlen und ein Austausch untereinander stattfinden kann. Wir richten einen gemütlichen Ort ein, bringen Kaffee mit und sind gespannt, was euch, liebe Eltern, bewegt, beschäftigt oder welche Ideen für eine kinderfreundliche Gemeinde ihr habt.

Der Treff auf Achse ist jeweils an folgenden Orten und Daten zwischen 14:00 – 17:00 Uhr präsent:

Kirchdorf, Schulhausplatz:	15. / 22. und 29. Mai
Gerzensee, Schulhausplatz:	5. und 12. Juni
Rubigen, Schulhausplatz:	19. und 26. Juni sowie am Schulabschluss (4.7.)
Wichtrach, Schulanlage Stadelfeld:	14./ 21. und 28. August
Kiesen, Sportplatz Spori	4. / 11. und 18. September

### Ferienangebot «Heiwäg»

In der letzten Sommerferienwoche ist es wieder soweit und Jugendliche ab der 5. Klassen haben die Möglichkeit, ein aussergewöhnliches Abenteuer zu erleben. Die Jugendlichen werden – ganz ohne Handy und mit nur einem kleinen Geldbetrag – weit weg von zu Hause ausgesetzt und müssen den HEIWÄG finden. Die Gruppe wird von zwei Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal begleitet. Wir halten uns bewusst im Hintergrund und überlassen den Jugendlichen alle Entscheidungen: Welchen Weg nehmen wir? Wo und wann übernachten wir? Wie setzen wir das Geld ein? Kaufen wir uns Fast Food oder kochen wir selber?

### Den Heiwäg gibt es in zwei Varianten

Heiwäg KiDS für Jugendliche der 5. – 6. Klasse, rund 40 km 7. – 9. Aug. 2019

Heiwäg für Jugendliche der 7. – 9. Klasse, rund 70 km 6. – 9. Aug. 2019

**Kosten: 35.- pro TeilnehmerIn**

Weitere aktuelle Angebote und Daten finden Sie unter [www.jugendfachstelle.ch](http://www.jugendfachstelle.ch)



## **Unterstützung? Motivierte Jugendliche freuen sich auf einen Jugendjob!**

Die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal betreibt die regionale Jobbörse von [www.jobs4teens.ch](http://www.jobs4teens.ch). Jobs4teens ist die nationale Plattform für die Vermittlung von Jobs an Jugendliche von 13 bis 17 Jahren. Das Angebot erfreut sich bei den Jugendlichen sehr grosser Beliebtheit: Aktuell sind über 200 Jugendliche im Aaretal aktiv auf der Suche nach einem sinnstiftenden Jugendjob!

### **Wir unterstützen Sie gerne!**

Motivierte Jugendliche helfen aus im Betrieb, auf dem Bauernhof, im Büro, bei Anlässen, im Haushalt, im Garten, im Estrich ect. Sie übernehmen Aufgaben wie Botengänge, Reinigungsarbeiten, Versand, Umschwung- und Aufräumarbeiten, Einkaufen, Kinderbetreuung, Aufgabenhilfe, Pflanzen- und Tierpflege u.v.m. Die Interessen und Fähigkeiten der Jugendlichen sind vielfältig.

### **Ein Gewinn für alle**

Jugendliche verdienen sich ihr Taschengeld und erwerben dabei praktische Fähigkeiten. Dieser erste Einblick in die Berufs- und Erwachsenenwelt ermöglicht Jugendlichen Kompetenzen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln.

Arbeitgebende lernen Jugendliche aus der Region persönlich und in Ausübung einer Tätigkeit kennen. Jugendliche auf diesem Weg zu erleben, kann für Arbeitgebende aus dem Gewerbe aufwendige Auswahlverfahren für die Besetzung vakanter Lehrstellen ersetzen oder ergänzen. Arbeitgebende leisten damit einen Beitrag zur beruflichen Integration und erhöhen ihre Chance für eine langfristig gesicherte Nachwuchsförderung. Einsätze bei privaten Haushalten (häufig Kinderhüten, Gartenpflege und Reinigung) sind eine Entlastung für die jeweiligen Familien.

Die Jobbörse übernimmt alle Arbeiten rund um die Vermittlung und ist Ansprechpartnerin für Jugendliche und Arbeitgebende. Sie berät (auch in rechtlichen Fragen), unterstützt, vermittelt und begleitet – unbürokratisch und im Sinne aller Beteiligten. Das Angebot ist kostenlos für alle Arbeitgebenden (Gewerbe und Private) aus den Gemeinden Münsingen, Wichtrach, Rubigen, Kirchdorf, Gerzensee, Kiesen, Oppligen und Jaberg.

Erfassen Sie Ihr Jobangebot auf [www.jobs4teens.ch](http://www.jobs4teens.ch) oder nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf. Die Jugendlichen freuen sich auf Ihr Jobangebot!

### **Kontakt**

Réjane Zumbrunnen & Simon Furgler  
Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal  
Schlossstrasse 18, 3110 Münsingen  
Telefon 031 721 49 75  
WhatsApp 079 420 18 58  
[aaretal@jobs4teens.ch](mailto:aaretal@jobs4teens.ch)  
[www.jobs4teens.ch](http://www.jobs4teens.ch)  
[www.jugendfachstelle.ch/angebot/jobs4teens](http://www.jugendfachstelle.ch/angebot/jobs4teens)

Partner





**JABÄRGBEEF**

**- CHRISTOF KEUSEN -**

*z' Beef us dr Region*

**Verchouf im Hofladä ar**

**Bodenhausstrasse 7**

*365 Tag im Jahr offäi*

*chömmet doch verbü*

**meh Infos uf: [www.jabärgbeef.ch](http://www.jabärgbeef.ch)**

**Christof Keusen, 079 722 54 29**

## **Terminkalender**    **Stand: 21. Mai 2019**    **Änderungen bleiben vorbehalten!**

Donnerstag	6. Juni	Gemeindeversammlung
Donnerstag	11. Juli	Seniorenfahrt 2019
Mittwoch	31. Juli	Bundesfeier
Mittwoch	14. August	Papier- und Kartonsammlung
Samstag	7. September	Jaberg – Sommerfest: «Ja Berg, 760 Jahre Geschichte»
Samstag	14. September	Tour de France «L'EtAPE SWITZERLAND», Umfahrt Jaberg
Mittwoch	9. Oktober	Serrgutabfuhr
Mittwoch	13. November	Papier- und Kartonsammlung
Donnerstag	28. November	Gemeindeversammlung
Freitag	6. Dezember	Dr Samichlous chunt...
1. – 31.	Dezember	Adventsfenster Jaberg

### **Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung**

- Montag                    15 bis 18 Uhr
- E-Mail                    Montag bis Freitag
- Auf Vereinbarung Termine ausserhalb der Öffnungszeiten

**Telefon 031 781 17 08      E-Mail: [gemeinde@jaberg.ch](mailto:gemeinde@jaberg.ch)**

Grüngut kann unter Vorweisung des Haushaltskärtchens bei der AVAG, Türliacherweg 1, deponiert werden.

Altmittel kann während den Öffnungszeiten bei der AVAG abgegeben werden.

### **Impressum**

Redaktion: Paul Fiechter (Leitung, Layout), Thomas Feuz  
Mitwirkung von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung  
**Adresse: Redaktion JAZ, Burgackerweg 3, 3629 Jaberg**  
**[paul.fiechter@bluewin.ch](mailto:paul.fiechter@bluewin.ch), 031 781 08 20**

Auflage: 145 Stück

Die Autorinnen und Autoren haften persönlich für ihre Beiträge.

Redaktionsschluss für die JAZ 2/2019: **1. November 2019**

JAZ nachlesen im Internet: [www.jaberg.ch](http://www.jaberg.ch) oder PDF-Datei bei der Gemeindeverwaltung bestellen, [gemeinde@jaberg.ch](mailto:gemeinde@jaberg.ch)